

2. HERBSTBIATHLON WAR EINE RUNDE SACHE

Genthiner Schützenverein unterstützte tolles Angebot

Von wegen „viele Köche verderben den Brei“! Was unter Federführung des Genthiner Morus-Hauses zwei Schulklassen der Brettiner Sekundarschule angeboten wurde, war Dank der Mithilfe vieler sozialer Einrichtungen unserer Stadt ein schönes Beispiel praktischer Vernetzung und Zusammenarbeit!

Die Idee ist aus einem Gespräch mit Herrn Wolfgang Müller, Mitglied des Genthiner Schützenvereins e.V. entstanden. Es sollte Jugendlichen aufgezeigt werden, dass Sportschießen kein kampfwütiges Rumballern, sondern eine ernst zu nehmende Sportart ist.

Als zweite Disziplin zum Schießen mussten im Vorjahr die Jugendlichen der Süd-Schule Genthin vorab eine bestimmte Fahrradstrecke in Fünfer-Teams absolvieren. Für die acht Brettiner Teams mit je 4 oder 5 Teilnehmern war in diesem Jahr ein Orientierungslauf nach Karte angesagt, bei dem an Zwischenstationen Fachwissen abgefragt wurde. Dafür gab es dann wiederum Zusatzpunkte, die in die Gesamtwertung einfließen. Nachdem Schulleiter Ekki Siegert es sich nicht nehmen ließ, den einzelnen Teams viel Erfolg auf dem Weg ins Ziel zu wünschen, begann im viertelstündlichen Abstand die wilde Hatz mit Geländekarte auf der Suche nach den Wissensstationen.

So hatte die Verkehrswacht Genthin e.V. mitten betreut, an dem die gut punkten konnten, welche Straßenverkehr auskannten. An einem weiteren Genthin (Frau G. Garmalski) Verhaltensunfall simuliert und bepunktet.

Dann, schon in Sichtweite des Ziels, hatten Werkes ein Wissensquiz ausgearbeitet, wo die Produkten des Genthiner Unternehmens Be-



auf der grünen Wiese einen Stand sich beim richtigen Verhalten im Stand wurden durch das DRK situationen nach einem Verkehrs-

Jugendliche des Genthiner Henkel-Biathleten von der Tradition und den scheid wissen mussten.



Nachdem das jeweilige Team die Ziellinie überquert hatte, wurde die Endzeit gestoppt und es ging in den Schießstand des Genthiner Schützenvereins. Auf dieser modernen Anlage (4 Bahnen, 20 Meter lang, Schall isoliert und bestens ausgeleuchtet) hieß es dann, mit 10 Schüssen aus den Diopter-Luftgewehren eine möglichst hohe Ringzahl zu erzielen, und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die meisten Biathleten trafen ins Schwarze, jeder Fehlschuss belastete die Mannschaft mit einer Strafrunde auf dem Fahrradparcours der Verkehrswacht.

Durch das Mitarbeiterteam der QSG war auf dem Genthiner Festplatz für das leibliche Wohl gesorgt und Ralph Ballerstein heizte mit seiner mobilen Musikanlage hier wie auch schon am Start am Brettiner Schulhof die Stimmung an.

Nach der Auswertung der Laufzeiten, Wissenspunkte und Schießergebnisse standen nach kurzer Zeit die Sieger fest. |

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1. Team 7 (353 Punkte) mit: | Kevin Philipp, Marty Noffke, Lucas Sappelt und Lisa-Marie Preuß |
| 2. Team 4 (352 Punkte) mit: | Josephine Bauer, Phillipp Köntopp, Selin Schwarzlose und Domenik Kroggel |
| 3. Team 5 (332 Punkte) mit: | Karin Kothers, Karl-Heinz Gadau, Tom Schaar und Dustin Stephan |



Tolle Ergebnisse gab es auch beim Schießen mit dem Diopter-Luftgewehr. Von 100 möglichen Ringen traf der Benjamin Ronek 95, bei den Mädchen erzielte Lisa Grimm sogar 97!!

Mit einer würdevollen Siegerehrung (für alle Teilnehmer gab es kleine Erinnerungsgeschenke, den 3 Siegermannschaften sowie dem besten Schützen bei den Mädchen und Jungen wirkte sogar ein Pokal!) waren sich alle Beteiligten einig: Das war ein toller Vormittag, der nicht zuletzt durch eine reibungslose Organisation und das Engagement aller Beteiligten solch ein rundum schöner Erfolg geworden war! Unser Dank gilt aber in besonderem Maße dem Jugendamt unseres Landkreises, das dieses Projekt kofinanziert hat.